

weber.floor 4832

1-K STP Parkettklebstoff

Elastischer einkomponentiger STP-Klebstoff für Parkett

Anwendungsgebiet

- Stabparkett
- Hochkantlamellenparkett
- Massivholz (Lamparkett)
- Massivdielen und Mehrschichtparkett

Produkteigenschaften

- Schwundfrei aushärtend
- Elastisch nach ISO 17178
- Wasserfrei und lösemittelfrei

Anwendungsgebiet

weber.floor 4832 1-K STP Parkettklebstoff wird für die Verlegung von normgerechtem Hochkantlamellenparkett ab 16 mm, Massivholz (Lamparkett mit Dicken-Breitenverhältnis von < 1:5), Stabparkett, Massivdielen \geq 15 mm mit Dicken- Breitenverhältnis von max. 1 zu 7 und Mehrschichtparkett verwendet. Anwendung im Innenbereich.

Produktbeschreibung

weber.floor 4832 1-K STP Parkettklebstoff ist ein werksmäßig hergestellter, verarbeitungsfertiger, lösemittelfreier Parkettklebstoff.

Produkteigenschaften

EMICODE EC 1^{Plus}: sehr emissionsarm

GISCODE RS 10: Lösemittelfreier, methoxysilanhaltiger Klebstoff
wasserfrei und lösemittelfrei - schwundfrei aushärtend

elastisch nach ISO 17178

sehr hohe Saughaftung - dadurch sofortiges Begehen des Parkettes möglich

sehr hohe Füllkraft

sehr lange Einlegezeit

auf Fußbodenheizung geeignet

mit bauaufsichtlicher Zulassung Z-155.20-546

Technische Werte

Einlegezeit	ca. 60 Minuten
Begehbar	sofort
Vollbelastbar (Endfestigkeit)	nach ca. 24 - 48 Stunden
Schleifen	nach ca. 24 - 48 Stunden
Temperaturbeständigkeit (Lagerung)	5°C - 30°C
Verarbeitungstemperatur (Raumluft)	mind. 18°C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund)	mind. 15°C
Konsistenz	pastös

Qualitätssicherung

weber.floor 4832 1-K STP Parkettklebstoff unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

Relative Luftfeuchtigkeit während der Verarbeitung und Trocknung: 40 - 65 %; max. 75%.

Material und Parkett vor der Verarbeitung an Raumklima anpassen (temperieren). Die Holzfeuchte und das Raumklima müssen für die Verarbeitung geeignet und aufeinander abgestimmt sein (Taupunktabelle beachten).

Die Ablüfte-, Offene- und Abbindezeiten sind abhängig von der Temperatur (Raumluft und Untergrund), relativer Luftfeuchtigkeit, Saugfähigkeit der Untergrundes, Parkett und der Klebstoffmenge.

Die Produktdatenblätter des mitverwendeten Parkettes und der Produkte sind unbedingt zu beachten.

Angebrochene Verpackungen dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.

Die allgemein anerkannten Regeln des Faches und der Technik für Parkettarbeiten sowie die gültigen nationalen Normen sind zu beachten.

weber.floor 4832

1-K STP Parkettklebstoff

Besondere Hinweise

Starke Temperaturbelastung durch Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

Klebstoffverunreinigungen im frischen Zustand mit einem geeigneten Reinigungstuch entfernen, dabei darauf achten, dass der Klebstoff nicht in die Fugen kommt. Klebstoffverunreinigungen im ausgehärteten Zustand abrubbeln.

Parkettklebstoff in den Fugen (Kantenverleimung) vermeiden, da Wechselwirkungen mit Produkten der Oberflächenbehandlung nicht ausgeschlossen werden können. Bei Parkett ohne Nut-Feder-Verbindung ausschließlich Oberflächenbehandlungsprodukte auf PU-Basis verwenden. Bei Verwendung einer Dispersionsgrundierung muss die Spachtelmassendicke mindestens 3mm betragen um Wechselwirkungen auszuschließen.

Im Zweifelsfall, insbesondere bei Exotenhölzern, empfiehlt sich vor der Verarbeitung Haftversuche durchzuführen.

Eine einfache Grundierung mit **weber.floor 4718R Schnellgrundierung 1-K-PU** erhöht die Sicherheit gegen aufsteigende Feuchtigkeit von Estrichen mit leicht erhöhter Restfeuchte.

Untergründe

Auf normgerechte ebenen Untergründen, sowie geeignete Entkopplungs- und Dämmunterlagen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, rissfrei, frei von haftungsmindernde Schichten und zur Klebung geeignet sein.

Vor Auftrag des Klebstoffes ist eine Spachtelung mit weber.floor Spachtelmassen zu empfehlen.

Ist ein dickschichtiger Ausgleich erforderlich, sollten weber.floor Ausgleichsmassen verwendet werden.

Der Untergrund muss gemäß den aktuell geltenden Normen geprüft werden. Bei Mängel sind schriftlich Bedenken anzumelden.

Bei Klebung von kritischen Parkettformaten (z.B. Hochkantlamelle, Massivdielen) oder kritischen Holzarten (z.B. Bambus) auf einer Fußbodenheizung muss eine stabilisierende Grundierung mit **weber.floor 4718R Schnellgrundierung 1-K-PU** oder mit **weber.floor 4712 Grundierung EP sehr emissionsarm** erfolgen. **weber.floor 4712 Grundierung EP sehr emissionsarm** ist im Überschuss mit Quarzsand abzusanden.

Verarbeitung

Der Klebstoff ist gebrauchsfertig. Falls Oberflächenhaut vorhanden ist, diese aus dem Eimer entfernen, nicht unterrühren. Anschließend mit einem geeigneten Zahnspachtel gleichmäßig auftragen. Es ist auf eine vollflächige riefenförmige Klebstoffbenetzung der Parketrückseite zu achten. Abgenutzte Zahnleisten sind rechtzeitig zu erneuern.

Klebstoffnester sind zu vermeiden.

Nur so viel Klebstoff auftragen wie innerhalb der Einlegezeit belegt werden kann.

Zwischen Wand und Parkett ist eine Fuge von ca. 10 mm anzulegen.

Zahnspachtel (TKB) z.B. B3/B6/B11/B15 abhängig von der Parkettart und Beschaffenheit des Untergrundes. Einlegezeit ca. 60 Minuten.

Parkett innerhalb der Einlegezeit in das Klebstoffbett einlegen und gleichmäßig andrücken um eine vollständige Verklebung zu erreichen. Insbesondere bei langen Parkettelementen ist ein Beschweren der geklebten Parkettelemente während der gesamten Abbindezeit vorzunehmen. Klebstoff zwischen den Fugen vermeiden und nicht zur Oberseite hin hochdrücken.

Folgearbeiten am Parkett- bzw. Holzbelag können nach ausreichender Härtung des Klebstoffes vorgenommen werden.

Die Werkzeuge sind sofort nach Gebrauch mit einem geeigneten Verdünner zu reinigen.

Verbrauch / Ergiebigkeit

ca. 800 - 1.200 g/m² (je nach Parkettart, Untergrund und Zahnspachtel)

Auftrag mit Zahnspachtel (TKB) z.B. B3 / B6 / B11 / B15

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Eimer	16 kg	33 Eimer

Produktdetails

Farbton: hellbraun

weber.floor 4832

1-K STP Parkettklebstoff

Lagerung: Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung zwischen 5°C - 30°C im originalverschlossenen Gebinde ist das Material mindestens 12 Monate lagerfähig.